

Nationaler Strategieplan Aquakultur 2021 – 2030

Aktualisierung des Nationalen Strategieplans Aquakultur vom 30. Juni 2014 durch Einbeziehung insbesondere folgender Themenschwerpunkte:

(Stand 30.04.2020, Stellungnahmen bis 15.06.2020)

	Thema	Fragen
1	Information der Konsumenten	<p>Welche Möglichkeiten sehen Sie zur Verbesserung des Wissens der Konsumenten über die heimische Aquakultur, um damit eine Erhöhung der Wertschätzung der Produkte des Sektors zu erreichen?</p> <p>Wie schätzen Sie das Potential der regionalen Erzeugung von Aquakulturprodukten ein und welche Vorteile für die Konsumenten sind damit verbunden?</p>
2	Erzeugerorganisationen / Marktorganisation	<p>Sind Sie der Meinung, dass die Marktchancen für heimische Aquakulturprodukte durch Erzeugerorganisationen substantiell verbessert werden können?</p> <p>Wie schätzen Sie die Rolle von Erzeugerorganisationen beim Absatz von Aquakulturprodukten ein?</p>
3	Menschliche Gesundheit / Tierwohl	<p>Wie können Aquakulturunternehmen bei der Aufzucht, der Haltung, beim Lebendtransport, bei der Bekämpfung von Krankheiten und bei der Vermarktung unterstützt werden, damit sie die von den Verbrauchern immer stärker nachgefragten Aspekte des Tierwohls umsetzen können?</p> <p>Sehen Sie Änderungsbedarf bei der Aquakulturproduktion zur Verbesserung des Tierwohls und durch welche Maßnahmen kann dem Verbraucher vermittelt werden, dass Fisch aus heimischer Erzeugung ein sicheres, gesundes und ethisch akzeptables Lebensmittel ist.</p>
4	Umwelleistungen	<p>Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind wichtige Ziele in der Aquakultur. Darüber</p>

		<p>hinaus werden insbesondere durch die Karpfenteichwirtschaft viele Umweltleistungen (Erhalt von Biotopen, Artenschutz, Erhalt Kulturlandschaft) erbracht.</p> <p>Wie können diese Leistungen Ihrer Meinung nach mit einer wirtschaftlichen Aquakulturproduktion vereint und von der Gesellschaft honoriert werden?</p>
5	Prädatorenmanagement	<p>Welche rechtlichen und/oder finanziellen Maßnahmen sind zur Erreichung eines erfolgreichen Prädatorenmanagements aus Ihrer Sicht erforderlich?</p> <p>Welche Managementoptionen gibt es aus Ihrer Sicht unabhängig vom derzeitigen regulatorischen Rahmen?</p>
6	Klimawandel	<p>Welche negativen oder positiven Effekte des Klimawandels auf die Aquakultur halten Sie für relevant?</p> <p>Wie kann die deutsche Aquakultur aus Ihrer Sicht an die Folgen des Klimawandels angepasst werden?</p>
7	Verwaltungsverfahren	<p>Welche Hemmnisse in Genehmigungsverfahren gibt es aus Ihrer Sicht bei der Realisierung neuer Aquakulturanlagen?</p> <p>Wie würden Sie die Etablierung einer zentralen Ansprechperson für Genehmigungsverfahren von Aquakulturanlagen in den Bundesländern bewerten?</p>
8	Raumordnung	<p>Sollte der Ausbau der marinen Aquakultur (Muschelkulturen, Fischhaltung in Netzgehegen, ggf. Algenkulturen) in Deutschland forciert und dafür auch Eignungsgebiete in der Ostsee ausgewiesen werden?</p> <p>Sollten zur beschleunigten Entwicklung der Aquakultur in großtechnischen Kreislaufanlagen spezielle Gewerbestandorte ausgewiesen werden und welche weiteren Rahmenbedingungen sehen Sie dafür als erforderlich?</p>

9	Datenerhebung, Monitoring	<p>Für eine gezielte und effiziente Förderung des Sektors sind aussagekräftige Daten zur Produktion und Vermarktung notwendig. An welchen Daten zur deutschen Aquakultur sind Sie insbesondere interessiert?</p> <p>Welche messbaren Indikatoren können für die Bewertung der Entwicklung des Aquakultursektors herangezogen werden und wie könnten diese durch den Sektor bereitgestellt werden?</p>
10	Forschung	<p>Sind Sie der Meinung, dass die Entwicklung der Aquakultur in Deutschland durch mehr oder geänderte Forschung in diesem Bereich befördert werden könnte?</p> <p>In welchen Bereichen und mit welchen spezifischen Leistungen sollten sich die auf dem Gebiet der angewandten Aquakulturforschung tätigen Institutionen der Länder oder des Bundes einbringen.</p>
11	Corona-Pandemie	<p>Welche Auswirkungen hat die derzeitige Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Beschränkungen des wirtschaftlichen Lebens aus Ihrer Sicht für die deutsche Aquakultur?</p>